



die lobby für kinder

Landesverband Schleswig-Holstein e.V.

Landesregierung
Schleswig-Holstein



„Wo hört der Spaß auf?“ Sexuelle Gewalt im Jugendalter

Fachgespräch vor Ort
Dienstag, 20. März 2012
15.00 bis 18:30 Uhr
Gemeinschaftsschule Neumünster-Brachenfeld
Pestalozziweg 5
24536 Neumünster

Anfahrt mit Auto oder Bus/Bahn, Parkplatz auf
<http://venyoo.de/veranstaltungsort/60496/igs-brachenfeld-neumuenster>

Zum fünften „Fachgespräch vor Ort zur Prävention sexueller Gewalt in Institutionen“ laden die Landesregierung in Kooperation mit dem Landesverband des Deutschen Kinderschutzbundes (DKSB) und dem Präventionsbüro PETZE Kiel ein.

Zum Thema referiert der Traumafachberater und Diplompsychologe Thomas Schlingmann vom Verein Tauwetter, einer Berliner Anlaufstelle für Männer, die als Jungen sexuell missbraucht wurden.

Im Mittelpunkt seines Vortrages stehen Fragen zur sexuellen Selbstbestimmung, zu Grenzverletzungen und sexueller Gewalt im Jugendalter. Kinder und Jugendliche, so seine zentrale These, haben die Entwicklungsaufgabe erwachsen zu werden, Mann oder Frau. Zentral bei der Ausgestaltung der sozialen Rolle ist die Peergroup. Sie orientiert sich möglichst an eindeutigen Vorbildern. Immer noch gelten die Klischees: Männer sind erfolgreich und durchsetzungsfähig, gerade auf sexuellem Gebiet. Frauen sollen hübsch sein, an Beziehungen orientiert und wollen erobert werden. Sexuelle Gewalt, so der Referent, kann auch ein Mittel sein über das sich Jugendgruppen bilden und strukturieren. In Schule und in der außerschulischen Bildung werden Lehrkräfte, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit diesen Prozessen konfrontiert. Welche Rolle spielen feste Klischees und Rollenbilder

bei der Ausübung von Gewalt? Was kann im Sozialisationsraum „Schule“ möglichst präventiv dagegen getan werden?

Im Anschluss an Vortrag und Diskussion besteht die Möglichkeit, sich die vierte Präventionsausstellung „ECHT KRASS! Wo hört der Spaß auf? - Jugendliche und sexuelle Gewalt“ des Präventionsbüros PETZE anzusehen. Die mit Lehrkräften und Studierenden der Elly-Heuss-Knapp-Schule entwickelten interaktiven Methoden der Informations- und Erkenntnisgewinnung können gemeinsam erprobt werden.

Die Reihe „Fachgespräche vor Ort“ ist eine gemeinsame Initiative der drei Ministerien Arbeit, Soziales und Gesundheit; Justiz, Gleichstellung und Integration sowie Bildung und Kultur in Kooperation mit dem Deutschen Kinderschutzbund, Landesverband Schleswig-Holstein e. V. für einen verbesserten Kinderschutz in Institutionen.

Die Fortbildungsreihe richtet sich an Fach- und Leitungskräfte in Bildungs-, Betreuungs- und Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche genauso wie an Vorstände aus der verbandlichen Jugendarbeit.

Die Fachgespräche finden in verschiedenen Regionen Schleswig-Holsteins statt, um möglichst vielen Fachkräften eine Teilnahme ortsnah zu ermöglichen. Sie sind in der Teilnahmezahl auf 60 Personen begrenzt, um eine aktive Diskussion zu erleichtern.

Im fünften Fachgespräch ist unser Kooperationspartner das seit 1992 in der schulischen Präventionsarbeit von sexueller Gewalt an Mädchen und Jungen erfahrene und über die Landesgrenzen hinaus bekannte erfolgreiche Projekt PETZE.

Sie werden gebeten, einen Evaluationsbogen auszufüllen.

Die Diskussion wird moderiert von Anette Quast, polis aktiv, Hamburg.

Anmeldungen bitte bis 9. März 2012 per E-Mail unter

anmeldung@kinderschutz-zentrum-kiel.de

Bei Fragen:

Angelika Sydow, Tel.: 0431 / 988 - 7420

E-mail: Angelika.Sydow@sozmi.landsh.de

Marianne Dahm, Tel.: 0431 / 122 18-0

Ansprechpartnerin im Kinderschutz-Zentrum Kiel

Ministerium für Arbeit,
Soziales und Gesundheit
des Landes Schleswig-Holstein



Ministerium für Justiz,
Gleichstellung und Integration
des Landes Schleswig-Holstein



Ministerium für Bildung
und Kultur des Landes
Schleswig-Holstein

